

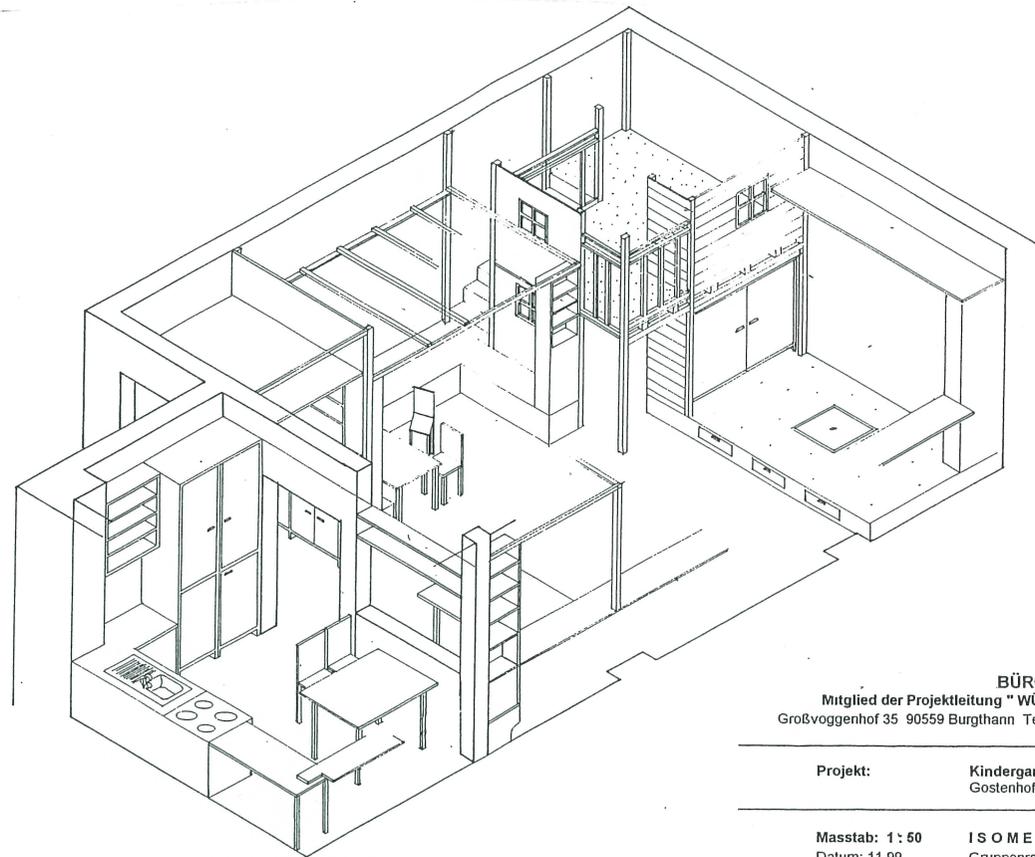
Isometrie (Perspektive) eines relativ kleinen KiTa-Raumes in Nürnberg. Mit nur circa 40 m² und einer Raumhöhe von 2,60 m war der Raum nur mit Anstrengung sinnvoll gestaltbar. Die angegliederte Küche war geschlossen, mittels Tür zugänglich.

Gestaltungsmethode:

- Öffnen der Küche zum Gruppenraum hin
Vorteil: optische, + fühlbare Erweiterung um 10 m², also "normale" Gruppenraumgröße von 50 m² wurde wiederhergestellt
- Mittelraumteil: Querbetonung durch eine freie Fläche mit angegliederter Sitzecke
Vorteil: Versammlungsbereich ermöglicht
- Hinterer Raumteil: Höhengliederung durch obere Ebene und Baupodest, Stauraum
Vorteile: Zugewinn von nutzbarer Fläche - eine kleine Höhle entstand zwangsläufig - die Raumlänge wurde optisch gekürzt - die Rückzugsmöglichkeiten (Höhle, obere Ebene) entzerren den Gruppendruck, Dichtestreiß der KiTa-Großgruppe von 25 Kindern

Maßgeschneiderte Einbauten, zusammen mit der Leiterin Christa Häckel geplant.

Seit 1999 bis heute in Betrieb und gepflegt. Das zur Haltbarkeit und Nachhaltigkeit. Bei - bewußter - Pflege sind derartige Einbauten Jahrzehnte zu nutzen. Und leicht überarbeitbar, z. B. durch Abschleifen von Dellen, oder bei Wunsch aufhellbar, durch 1 helle Öllasur.



BÜRO ROLAND BAYER
Mitglied der Projektleitung "WÜRZBURGER MODELL"
Großvoggenhof 35 90559 Burgthann Tel. 09187/6611 Fax. 09187/3781

Projekt: Kindergarten Dreieinigkeit, Innenausbau
Gostenhof, Nürnberg

Masstab: 1:50 ISOMETRIE
Datum: 11.99 Gruppenraum und Küche

Zitat: "Eine schöne, zweite Heimat für unsere Kinder."